

Jugendkulturprojekt „express yourself“: Präsentation im Sportgarten

## Bunte, selbstbewusste „Ein-Blick(e)“

Von unserem Mitarbeiter  
Matthias Koch

ÖSTLICHE VORSTADT. Mit Kunst hatten die Mädchen aus der „Bunkerspielplatz-Clique“, bislang nach eigenem Bekunden „nicht viel am Hut“. Das hat sich in den vergangenen Wochen geändert: Unter der Leitung der Künstlerin Christine Campbell haben sie lebensgroße Selbstporträts aus Ton angefertigt.

„Das Interesse der Teilnehmerinnen war sehr groß. Sie haben sich ausprobiert, hingesehen und auch erlebt, was in ihnen steckt“, bestätigt Annika Meinecke vom Verein für akzeptierende Jugendarbeit (VAJA), die die Mädchen betreut und gemeinsam mit ihnen das Projekt „Ein-Blick(e)“ auf die Beine gestellt hat.

Entstanden sind dabei witzig-ungewöhnliche und in erster Linie selbstbewusste Kunstwerke in Ton, die mit pink-orangerfarbener Gesichtshaut, Glitzerperlen auf den Augenlidern oder Goldpuder auf den Haaren daherkommen.

Das Projekt „Ein-Blick(e)“ gehört zur Jugendkultur-Veran-



Die „Bunkerspielplatz-Clique“ – eine von zahlreichen Jugendgruppen in Bremen, die sich in den vergangenen Wochen im Rahmen des Projekts „express yourself“ mit Kunst und Kultur auseinander gesetzt hat. Foto: Christine Campbell

staltungsreihe „express yourself“, in deren Rahmen bremensweit Jugendgruppen zur Kooperation mit Künstlern, Musikern oder Kulturschaffenden aufgefordert waren. Zu sehen sind die Plastiken der „Bunkerplatz-Mädchen“ gemeinsam mit vielen anderen Ergebnissen des Projekts am 9. und 10. Juni im

Sportgarten in der Pauliner Marsch. Der Startschuss für die vielfältige Präsentation soll nach dem Abpfiff des Eröffnungsspiels der Fußball-Weltmeisterschaft fallen.

Nähere Informationen über das Jugendkulturprojekt gibt es im Internet auf der Seite [www.express-yourself.info](http://www.express-yourself.info).